

# Anamnese: Allergie oder Arzneimittelunverträglichkeit?

Welche Symptome traten auf? Wann kam es zur Reaktion?  
Gibt es einen möglichen Zusammenhang zur behandelten Erkrankung?



- Verzögerte Reaktion nach 6 Stunden bis mehreren Tagen
- Milde Symptome wie Diarrhoe, Übelkeit, Kopfschmerz, verzögerte leichte Hautreaktionen

- IgE-vermittelte Sofortreaktion nach wenigen Minuten bis 2 Stunden
- Schwere Symptome einer Soforttyp Allergie wie Anaphylaxie, Flush, Pruritus, Urtikaria, Angioödem, Bronchospasmus, Hypotension, Tachykardie

- Verzögerte Reaktion nach 6 Stunden bis mehreren Tagen
- Schwere Symptome wie Stevens-Johnson-Syndrom, toxisch epidermale Nekrolyse, AGEP, DRESS, Organschäden, Zytopenie

## Eher keine allergische Reaktion → Unverträglichkeit

- $\beta$ -Laktam-Antibiotika können gegeben werden
- Bei Unsicherheit: 1 - 2-stündige Überwachung unter Notfallbereitschaft nach erster Gabe
- Wenn möglich auf Unverträglichkeitsauslösende Substanz verzichten

## Allergische Reaktion

- Verzicht auf Penicilline & 1./2.-Generationscephalosporine
- 3.-Generationscephalosporine und Carbapeneme können nach Testdosen-Prozedere eingesetzt werden
- Bei Unsicherheit: 1 - 2-stündige Überwachung nach erster Gabe
- Empfehlung zur Provokationstestung beim Allergologen nach Entlassung

## Schwere systemische, verzögerte Reaktion

- Alle  $\beta$ -Laktam-Antibiotika vermeiden!
- (Keine Penicilline, Cephalosporine, Carbapeneme und Monobactame)